

Buchhandel speciell Rücksicht genommen; er verschwindet vielmehr in der Rubrik „Trade“, und können deshalb diesbezügliche Angaben nicht gegeben werden.

Miscellen.

— Berliner Packetfahrtgesellschaft. — Die Corporation der Berliner Buchhändler hatte am 3. d. M. eine Hauptversammlung, auf deren Tagesordnung u. A. die Bestätigung des mit der Berliner Packetfahrtgesellschaft abgeschlossenen, am 15. October in Kraft tretenden Vertrages stand. Der Vertrag wurde genehmigt und der Vorstand außerdem ermächtigt, die bestehende Packetbeförderung der Buchhändlerbestellanstalt auch auf obige Gesellschaft zu übertragen.

Ostindische Presse. — Ostindien besitzt augenblicklich 230 Journale in den Sprachen der Eingeborenen, die in etwa 150,000 Exemplaren erscheinen sollen. Das erste derartige Journal erschien im Jahre 1808 und enthielt nur religiöse Gegenstände. Erst von 1850 tauchten politische Artikel in dortigen Journalen der Eingeborenen auf.

Preise aus der Auction Gosford in London. — Bartsch, Peintre-graveur, Großpapier 30 £.; Dugdale, S. Paul und Monasticon, 18 Bände, Großpapier 134 £.; Du Sommerard, Arts du moyen-âge 66 £.; Gould, Birds of Europe 120 £.; Gould, Birds of Australia 200 £.; Purchas' Pilgrims, 6 Bände

82 £.; die erste Shakespeare-Ausgabe in Folio vom J. 1623 470 £.; der erste Band der sogenannten Mazarin-Bibel Gutenberg's 500 £.

Zwei im Juni und Juli bei Sotheby, Wilkinson & Hodge in London abgehaltene Auktionen brachten 3708 £. 10 sh. 6 d. und 2875 £. 5 sh.

Centralblatt für Bibliothekswesen. Herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen von Dr. O. Hartwig und Dr. K. Schulz. I. Jahrg. 9. 10. Heft.

Inhalt: Neue Mittheilungen über Janos Laskaris u. d. Mediceische Bibliothek, v. K. K. Müller. — Die sechste allgem. Versammlung der American Library Association, v. A. Graesel. — Mittheilungen aus u. über Bibliotheken. — Recensionen u. Anzeigen. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens. — Antiquarische Kataloge. — Auktionen. — Personalmeldungen. — Vermischtes.

Personalmeldungen.

Moriz von Gerold †. — Am vergangenen Montag den 6. ds. Nachmittags starb in Wien in Folge eines Herzschlages Herr Moriz von Gerold, Ritter u., einer der ersten und hervorragendsten Vertreter des Buchhandels in Oesterreich. — Der Verstorbene war seit einer Reihe von Jahren auch an der Leitung des Börsenvereins als Mitglied des Wahlausschusses theilhaftig. — Wir behalten uns Ausführliches über den Lebensgang des verdienten Entschlafenen vor.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Mitteldeutscher Buchhändlerverband.

[48829] In der am Sonntag den 28. September zu Marburg stattgehabten Generalversammlung wurden als Vorstandsmitglieder gewählt: Herr Bergstraeßer aus Darmstadt zum 1. Vorsitzenden; „ L. Beck aus Wiesbaden zum 2. Vorsitzenden; „ A. Detloff aus Frankfurt a/M. zum Schriftführer; „ H. Dswalt aus Frankfurt a/M. zum Schatzmeister. Darmstadt-Frankfurt, den 1. October 1884. A. Bergstraeßer. A. Detloff.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[48830] P. P. Die Besorgung meiner Commission übertrug ich Herrn R. Streller in Leipzig, wovon Sie gef. Notiz nehmen wollen. Schönlinde i/B., October 1884. Adolf Grund.

[48831] Am heutigen Tage habe ich dahier eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma **Albert Müller** begründet.

In Leipzig werde ich durch Herrn C. Enobloch und in Stuttgart durch die H. Lindemann'sche Buchhandlung vertreten.

Zürich, 1. October 1884.

Albert Müller,

Inhaber von Drell Fühl & Co. Sort.

[48832.] P. P.

Der gesammte Verlag der Firma B. D. Herrmann in Leipzig*), bestehend aus **Vorlagen für weiblichen Handarbeitsunterricht** u.

ist am heutigen Tage in meinen Besitz übergegangen und wird unter der Firma

J. Fritsche

in Leipzig (auch für oesterr. Firmen) und zwar vorläufig nur baar ausgeliefert.

Indem ich Sie bitte, von dieser Veränderung Notiz zu nehmen und Bestellungen auf Artikel dieses Verlages in Zukunft nur an mich zu richten, ersuche ich Sie zugleich um fernere Verwendung hierfür.

Hochachtungsvoll

Reichenberg, 1. October 1884.

J. Fritsche

(Schöpfer'sche Buchhdlg.).

*) Wird bestätigt.

B. D. Herrmann.

Erfurt, 6. October 1884.

[48833] P. P.

Unter Bezugnahme auf meine Anzeige vom 1. Juli, durch welche ich Ihnen von dem Ableben meines Mannes, des Verlagsbuchhändlers und Buchdruckereibesizers Edmund Bartholomäus, in Firma Friedrich Bartholomäus hier selbst Mittheilung machte, theile ich Ihnen heute mit, daß ich die Leitung des Geschäftes

Herrn Franz Neugebauer,

früher in Spandau,

übertragen und denselben mit den nöthigen Vollmachten ausgestattet habe.

Bewahren Sie der alten Firma auch fernerhin Ihr freundliches Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Clara Bartholomäus,

geb. Leichmann,

Inhaberin der Verlagsbuchhandlung, Buch- und Steindruckerei von Friedr. Bartholomäus.

[48834] P. P.

Ende August verlegte ich meinen Wohnsitz nach Erfurt. Mein Verlagsgeschäft bleibt jedoch auch fernerhin in Berlin domicilirt (C., Spittelmarkt 2, bei Herrn Georg Windelmann). — Ich bitte alle directen Correspondenzen nach Erfurt zu adressiren; Zettel, Remittenden u. dergl. an meine Herren Commissionäre in Leipzig oder Berlin.

Ergebenst

Franz Neugebauer
in Berlin u. Erfurt.

648*